

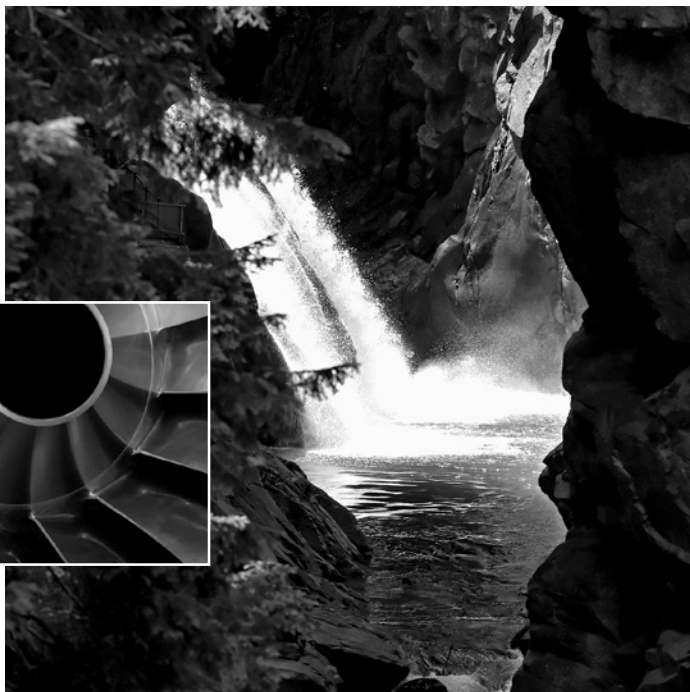
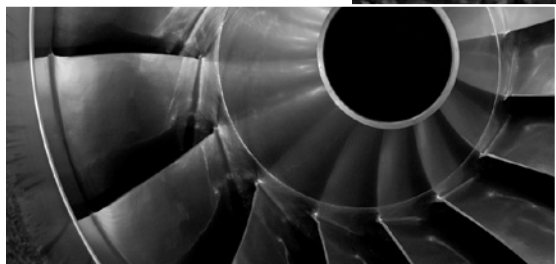
Sektion Piz Platta
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

KRAFTWERKE **KHR** **HINTERRHEIN AG**
Officine idroelettriche  del Reno posteriore S.A.

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten 2024	4
Einladung Generalversammlung 2024	7
Tourenbericht: 50+ Lej da la Tscheppa, 2617 m ü.M., 31. Juli 2024	8
Tourenbericht: 50+ Passo Campolungo 2318 m ü.M., 9. August 2024	12
Tourenbericht: 50+ Muott'Ota 2457 m ü.M., 14. August 2024	16
Tourenbericht: 50+ Lai da Tuma, Rheinquelle, 2344 m ü.M., 21. August 2024	17
Tourenbericht: 50+ Grimselgebiet, 26. bis 29. August 2024	20
Tourenbericht: Tourenwoche SAC 50+ Valtellina, 16. bis 19. September 2024	23
Tourenbericht: JO Klettertag – Mittagsrun, 22. September 2024	28
Ehrungen Generaversammlung 2024	32
Personelle Chronik.	33
Tourenbericht: 50+ Maloja – Pass dal Caval – Lägh da Cavloc – Maloja.	34
Tourenvorschau.	37

Impressum:

36. Jahrgang, Nr. 143/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Susanne Salzgeber, mv@sacpizplatta.ch / Mitgliederkontrolle

Martina Rüegg und Alexandra Blumenthal, clubnachrichten@sacpizplatta.ch
Tourenberichte, Berichte aus der Rettung, Programmänderungen, Tourensteckbriefe,
allgemeine Berichte

Paul Nicca, web@sacpizplatta.ch / Homepage, kurzfristige Programmänderungen und
Tourensteckbriefe, News

Corinne Patzen, inserate@sacpizplatta.ch / Inserateannahme

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*)

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: 50+ Tourengruppe auf dem Sidelhorn

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Geschätzte Clubkameradinnen, geschätzte Clubkameraden, bald ist wieder ein Jahr vergangen und wir können auf ein schönes und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Jeder Verein funktioniert nur durch engagierte Vereinsmitglieder. Jede und jeder bringt auf seine Art etwas mit in die Interessensgemeinschaft. Sei es als aktives Tourenmitglied oder als JO-Mitglied, als Tourenleiter oder in der Rettung, als Redaktionsmitglied oder als Webmaster, im Vorstand, aber auch als Passivmitglied.

Durch das Mitwirken seid ihr ein Teil der Gesellschaft, welcher neben dem Erwerbsleben, der Pensionierung und dem Alltag, Zeit in das Vereinswesen steckt. Etwas, das in der heutigen Zeit leider immer mehr verloren geht. Darum bin ich euch sehr dankbar, seid ihr in der SAC Sektion Piz Platta dabei. Auf welche Art auch immer.

Ich darf euch verkünden, dass wir die 1000er Mitgliederzahl geknackt haben. Die genaue Zahl wird an der GV vom 22. November 2024 im Hotel Reich in Summaprada bekanntgegeben.

Als Präsident bin ich sehr froh darüber, dass unsere Mitgliederzahlen stetig wachsen. Dies zeugt davon, dass wir im SAC Piz Platta auf dem richtigen Weg sind und das freut mich sehr.

In meinem zweiten Amtsjahr durfte ich wieder viele E-Mails bearbeiten und Telefonate erledigen. Ich reiste nach Interlaken an die Präsidentenkonferenz. Das grosse Thema war das Defizit der Kletter-WM im August 23 in Bern. Nach langen Diskussio-

nen einigte man sich darauf, einer externen Untersuchungskommission den Auftrag zu erteilen, der Sache auf den Grund zu gehen. Ausserdem verkaufte der SAC das erste Mal in der Geschichte eine SAC-Hütte. Da die Sektion Engelberg den Betrieb der Brunnihütte inmitten des Skigebietes Brunni mit eigenen finanziellen Mitteln nicht mehr aufrechterhalten konnte wurde es an der Präsidentenkonferenz gutgeheissen, die Hütte an die Bergbahnen Brunni zu verkaufen.

Des Weiteren durfte ich als Präsident, sowie auch als Tourenleiter, einen spannenden Winterrettungskurs am Glaspass besuchen. Die Organisatoren haben einen lehrreichen Tag mit viel Abwechslung auf die Beine gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Im März fand eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung in Aarau statt. Diese wurde einberufen, um die Untersuchungskommission, die die Angelegenheit der Kletter-WM 23 prüft, vorzustellen und um eine Fragerunde zu starten. Diese Veranstaltung liess ich aufgrund Zeitmangels aus.

An der Vorstandssitzung, die im Mai stattgefunden hat, konnten wir verschiedene Pendenzen besprechen. Unter anderem die Neubesetzung zweier Ämter. Das Amt der Aktuarin meiner Frau, Sandra Casparin, welche 12 Jahre für unsere Sektion im Vorstand und dazu, einige Jahre überschneidend, 9 Jahre in der Redaktion tätig war. Ebenfalls neu besetzt wird Alexandra Blumenthals Amt im Redaktionsteam, die Sandras Nachfolge im Jahre 2017 angetreten hatte. Ich bedanke mich herzlich bei den beiden für ihre grosse Arbeit, die sie für den SAC

Piz Platta geleistet haben. Paola Mazzoleni (Aktuarin) und Ursina Lüscher (Redaktionsmitglied) stellen sich nun für diese Ämter neu zur Verfügung. Wir vom Vorstand können Paola und Ursina sehr zur Wahl im November an der GV empfehlen.

Und wieder einmal durfte ich als Präsident auf Reisen. Dieses Mal ging es nach Bern an die Abgeordnetenversammlung. Die Kletter-WM 23 von Bern war wieder ein Thema. Nun war die Untersuchungskommission an der Arbeit. Leider können bis heute immer noch keine konkreten Ergebnisse bekannt gegeben werden, da die Prüfung noch voll im Gange ist.

Die Bibliothek der alten Gipfelbücher war bis letzten Sommer bei Pauli Züllig zu Hause. Nach einer kurzen Zwischenlagerung im Präsidentenestrich hatte ich ein wenig Zeit, um unser Archiv in Thuisis aufzuräumen und abzustauben. Nun wurden die Bücher ins Archiv gezügelt und fein säuberlich, wie bei Paul zuhause, eingeräumt. Nun sind alle Akten, Bücher usw. vereint an einem Ort und für zukünftige Generationen ersichtlich.

Im August konnte die JO Piz Platta einen schönen Bericht über den Alpinen Klettergarten Cufercal in der Zeitschrift «Die Alpen» publizieren. Ein grosses Dankeschön an die Beteiligten für das gute Gelingen. Den Bericht findet ihr auch auf unserer Webseite unter der Rubrik «Jugend».

Zu guter Letzt traf sich der Vorstand zur zweiten Jahressitzung im Hotel Post in Sils. Die Generalversammlung, die dieses Jahr

im Hotel Reich in Summaprada stattfindet, wurde vorbereitet.

Zurückblickend ist in unserer Sektion immer etwas gelaufen. Damit es so gut weitergeht, braucht es engagierte Vereinsmitglieder. Darum bleibt mir nur noch, euch zu danken. Ein grosses Dankeschön an den Vorstand, dass ihr mich immer unterstützt und berät. Ein Dankeschön an die Redaktion der Clubnachrichten, ihr schafft es immer, die Clubnachrichten spannend zu gestalten. Ein Dankeschön an unsere JO, die unseren Nachwuchs fördert. Ein Dankeschön an unsere Bergführer und unsere Tourenleiter, dass ihr immer bereit seid, wunderbare Touren zu organisieren und die Verantwortung zu übernehmen. Ein Dankeschön an unsere Rettung, die immer bereit ist, wenn es sie braucht. Ein Dankeschön an unseren Webmaster, Paul Nicca. Dank dir wird unsere Webseite immer gefüttert. Natürlich auch ein Dankeschön an unsere Ehrenmitglieder, die langjährig ihre Treue dem Verein widmen und ihn in früheren Jahren zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Langweilig wird es mir im Amt sicher nicht. Denn für den Samstag, 23. November 2024, habe ich bereits die nächste Einladung zur Schweizerischer Präsidentenkonferenz, in Aarau, wo ich erneut mit von der Partie sein werde.

Und zum Schluss noch ein grosses Dankeschön für euer Vertrauen in mich als Präsident.

Euer Präsident Marc Casparin 



MULDEN | CONTAINER | KRAN

Bruno Loi AG | 7447 Avers | +41 81 661 13 13

brunoloi.ch



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen

helvetia.ch/graubünden

**Von hier.
Mit Kompetenz.
Für Sie.**



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Graubünden
T 058 280 38 72, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch



Einfach und
bequem Termin
vereinbaren

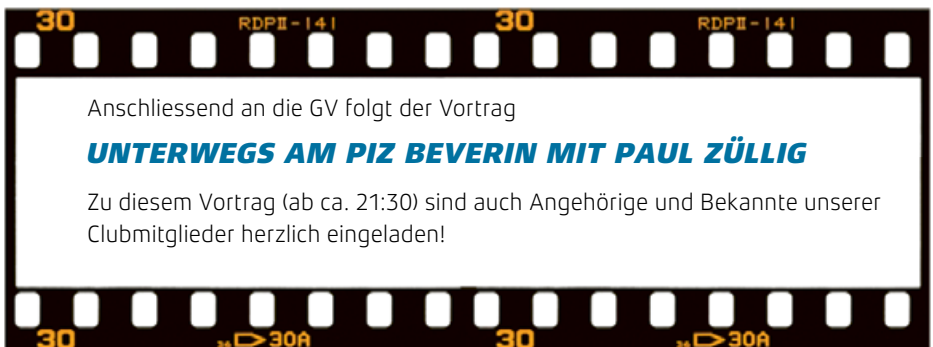
einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

**Ich freue
mich auf Ihren
Anruf.**

Einladung zur Generalversammlung vom Freitag, den 22. November 2024, um 19.30 Uhr im Hotel Reich, Summaprada

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung Protokoll 2023
3. Jahreskurzberichte: Präsident
Tourenchefs
Rettungschef
Delegierte Umwelt & Kultur
Chefin Jugendorganisation
4. Kassa- und Revisorenbericht (Jahresrechnung)
5. Genehmigung Touren- und Ausbildungsprogramm 2025
6. Festsetzung Jahresbeiträge: Jahresbeiträge/Beitrag an Routenkommission
7. Kredite und Budget
8. Wahlen: Tourenchef Winter
Kassierin
Rettungschef
Aktuarin (Demission)
Redaktionsmitglied (Demission)
9. Ehrungen
10. Mutationen
11. Varia



Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Lej da la Tscheppa, 2617 m ü.M., 31. Juli 2024

Tourenleiter: *(Paul Züllig) Otto Denoth*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Ruth Bernhard, Gaby Buchli, Sonja Heinz, Marianne Thöni, Julian Spescha*

Obschon sich Paul nach den SAC-Touren sehnte, hat er jetzt Sehnenprobleme. Otto und er tauschen also an der Julierpassstrasse Auto gegen Tourenskizze und wir wandern unter neuer Tourenführung los. Der Oberengadiner Höhenweg führt uns zuerst leicht bergab. Der anschliessende Aufstieg durch den Lärchenwald ist wunderschön, die Stellen ohne Wald eher heiss. Wir kommen gut voran, denn Otto ist richtig beflügelt von seiner Position.

Beim See geniessen wir eine wohlverdiente Rast und die tolle Rundschau zu den höchsten Bündnern und ins Bergell. Margaretha zückt das Badekleid und taucht blitzschnell ins kühle Nass. Diese Fotos bleiben aber geheim.



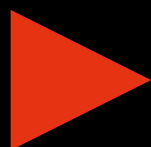


Nach ausgiebiger Rast queren wir Gesteins-
halden, entdecken viele kleine Tümpel, teils
mit Wollgras, keiner mehr zum Baden. Otto
erklärt uns die Aussicht und welche Alp wer
bewirtschaftet. Geschliffene Felsrücken
liegen am Weg, es geht stetig bergab, bis
wir schliesslich durch den stotzigen Wald in
überraschend angenehmen Kehren die Juli-
erpassstrasse wieder erreichen. Dort erwar-
tet uns Paul, und die Rollen werden wieder
getauscht.

In Silvaplana stärken wir uns vor der Heim-
fahrt in einem Restaurant. Wir danken den
Tourenleitern für die gut organisierte und
supertoll geleitete Tour.

Bericht und Fotos: Ruth Bernhard 🌸





HMQ®

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



**Architektur- und
Gebäudevermessung**



**Vermessung und
Geoinformation**



**Bauprojekte und
Projektmanagement**



**Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**



Referenz: Bahnhof Arosa

Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



kubli tore

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch

50+ Passo Campolungo 2318 mü.M., 9. August 2024

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Marianne Thöni, Erika Buchli, Maria und Röbi Conrad, Peter Kunfermann, Marco Ronchetti*

Aufgrund der langen Reisezeiten und des warmen Sommerwetters trafen wir uns schon um 5.30 Uhr beim Container von Silvio. In flotter Fahrt Richtung Süden, auf der nun zum Glück wieder intakten N 13, erreichten wir den Bahnhof in Castione. Die Hoffnung dort einen ersten Cappuccino geniessen zu können zerschlug sich allmählich vor dem tückischen SBB-Parking-Ticket-Höllenaschinen-Automaten. Mit Mühe und Not und wahrscheinlich noch viel mehr Glück spuckte das Ding endlich doch noch unsere Parktickets aus, so dass wir gerade noch rechtzeitig den Zug nach Faido erwischten. Dort standen zwei Postautobusse für unterschiedliche Linien bereit. Das hiess 50% Wahrscheinlichkeit den richtigen Bus zu besteigen. So sassen wir alle ganz entspannt im einten Postauto und warteten auf die Abfahrt. Einzig Silvio schien die Ruhe vor dem Sturm nicht so recht zu gefallen. Nach kurzer Zwiesprache mit dem Postautochauffeur hiess es sofort im flotten 50+ Laufschrift das Postauto zu wechseln. Dieses brachte uns dann in eindrücklicher Fahrt die Leventina hoch nach Rodi-Fiesso Posta. Von da sah es sehr, sehr steil aus, den Berghang hoch zur Capanna und dem Lago Tremorgio, wo wir ja hinauf sollten. Wir waren froh darob, diesen Aufstieg von rund 900 Höhenmetern mit einer Seilbahn bewältigen zu können, obwohl auch diese Fahrt wegen ihrer Ausgesetztheit bei einigen den Puls höher schlagen liess.

Oben angekommen gab es bei der Capanna Tremorgio, in idyllischer Umgebung mit dem tiefblauen Lago, endlich den sehnlichst erwarteten Cappuccino. Nun folgte die Stunde der Wahrheit mit dem schönen Aufstieg über die Alpe Campolungo und weiter hoch zum gleichnamigen Pass. Der Schluslaufstieg bot noch eine abwechslungsreiche Kraxelei über gut geschichtete Felsbänder. Oben auf dem Passo lauschten wir dann tief beeindruckt Silvios spannenden Ausführungen über den Transport des Zementes für den Bau der Staumauer Sambuco unten im Val Lavizzara. Quasi entlang unserer ganzen Wanderung wurde damals eine rund 8 Km lange Seilbahn von Rodi SBB zur Baustelle Sambuco gebaut. Zahlreiche Fundamente in der Gegend erinnern noch an diese Zeiten des Aufbruchs in den 1950er Jahren. Damals wäre unsere Mittagsrast wohl nicht so friedlich verlaufen. Während dem Hochbetrieb der Baustelle schwebten quasi im Minutentakt je ein voller und leerer Zementkübel von 800kg Inhalt über den Pass hinweg. So war es nicht



Endlich Cappuccino bei der Capanna Tremorgio



Lago Tremorgio mit Pizzo Mezzodi und Ponicone di Tremorgio



Blick Richtung Passo Campolungo mit Pizzo del Prevat und Pizzo Meda



Silvio erklärt den Aufstieg zum Passo Campolungo



Aufstieg zum Passo Campolungo

verwunderlich, dass unser nächstes Ziel nach dem Abstieg ins Val Lavizzara die imposante 130m hohe Staumauer von Sambuco hies. Dieser Stausee fasst rund 60 Mio m³ Wasser und ist damit etwa gleich gross wie jener von Marmorera. Und bei beiden Seen ist eine Erhöhung der Mauer oder des Damms um rund 15 Meter geplant.

Auf der Staumauer angekommen erzählte uns Silvio lebhaft und zugleich untermalt von zahlreichen Fotos viel Interessantes aus der Bauzeit, welches selbst einen fremden Besucher in seinen Bann zog. Wir staunten, dass dieses gestaute Wasser bis hinunter an den Lago Maggiore durch die Maggia Kraftwerke zur Gewinnung von umweltfreundlicher Energie genutzt wird. Einmal mehr empfanden wir grossen Respekt für die kühnen Werke unserer Vorfahren, welche uns heute immer noch sehr grossen Nutzen bringen.

schutzfilisur

Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch

DEIN WINTERSPORT GUTSCHEIN

10% RABATT

Einlösbar ab einem Kauf von mindestens CHF 100.-
auf das ganze Lagersortiment. Gültig bis 31.01.2025.
Rabatte nicht kumulierbar.

LOWA
simply more...

Schöffel

RADYS

MCKINLEY

ORTOVOXX

Black Diamond

ATOMIC

FRITSCHI

LEKI

SCOTT

PIEPS

Neudorfstrasse 36
7430 Thuisis
www.banzer-sport.ch

INTERSPORT®
BANZER



Vorne Frauenpower und hinten Wasserpower mit dem Stausee Sambuco



Wohlverdiente Rast auf dem Passo Campolungo



Schön renoviertes Rustico im Abstieg nach Fusio

Danach stiegen wir entlang der Maggia über einen schönen Fussweg runter nach Fusio. Hier stachen uns besonders die zahlreichen sanierten Rustici mit eindrücklichem Mauerwerk in die Augen.

Nun ging es mit dem Postauto und Linienbus nach Locarno und anschliessend mit der SBB nach Castione zurück.

Lieber Silvio ganz herzlichen Dank für die perfekte Organisation dieser sehr schönen und auch logistisch anspruchsvollen Tour. Dass du für unseren abschliessenden Besuch im Grotto extra noch deine Lieblings Hard-Rock-Band organisiert hast, war schon fast zu viel des Guten. Wir wären auch mit den Stelzer Buaba völlig zufrieden gewesen.

*Bericht: Marco Ronchetti
Fotos: Diverse 🌸*



50+ Muott'Ota 2457 mü.M., 14. August 2024

Tourenleiter: *Heini Menzi*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Ruth Bernhard, Barbara Leumann, Julian Spescha, Sonja Heinz, Gaby Buchli, Gregor Canova, Lisa Hofstetter, Hanspeter Lötscher, Martin Buchli, Katharina Bachmann, Ueli Bleiker, Ruth Menzi*

ÖV-Tour ins Engadin an warmem Augusttag mit Risiko für Niederschlag, jedoch ohne Gewitter. Lichtverhältnisse und Landschaft des Engadins sind eine Faszination nicht nur für Künstler, sondern auch für SAC Ü50. Die Wanderung über den Rücken des Muott'Ota ist abwechslungsreich und aussichtsreich. Zum Schluss war dann der Regenschutz noch notwendig, was den Gesamteindruck der Wanderung jedoch nicht wirklich trübte.

Bericht: *Heini Menzi*, **Foto:** *Lisa Hofstetter* 🌸

50+ Lai da Tuma, Rheinquelle, 2344 m ü.M., 21. August 2024

Tourenleiter: *Marcel Bass*

Teilnehmende: *Sigi Hewel, Manfred Hewel, Barbara Leumann, Otto Denoth, Gregor Canova, Ruth Menzi, Heini Menzi*

Bei bestem Sommerwetter hatten wir Dank Marcel das Angebot, die Rheinquelle zu besuchen. Der Tomasee ist wahrlich einen Besuch wert. Die Alpen sind grosszügig und weitläufig und es wächst gutes Futtergras. Für Laien ist es einfach Gras, für pensionierte Landwirtschaftsberater sind es spezielle Gräser, wobei sie sich nicht immer einig waren, ob das Borst- oder das Kammgras dominant ist.

Im Lai Urlaun unterhalb der Maighelshütte blühte das Igelkolbengras, ein Seegras wie aus einer anderen Welt, das dem See ein vielseitiges Farbenspektrum verlieh. Diese botanische Rundwanderung schlossen wir mit dem Abstieg nach Tschamut ab, von wo wir mit der Bahn die Heimreise antraten. Kurz vor Disentis stoppte die Matterhorn- Gotthardbahn abrupt und konnte nicht wieder bewegt werden. Die letzten Meter aus dem Tunnel raus zum wartenden Zug am Bahnhof Disentis konnten wir dann zu Fuss machen. Ein interessanter Wandertag in vielerlei Hinsicht.

Bericht: Heini Menzi, Foto: Manfred Hewel 🌸



Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS

Bernina



persönlich & traditionell italienisch

Neudorfstrasse 100 | 7430 Thusis | 081 630 09 44 | pizzeriabernina.ch

Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss | » Druckschwielen |
| » Spreizfuss | » Kniebeschwerden |
| » Fersensporen | » Rückenschmerzen |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen | Wanderschuhen |

Vereinbaren Sie telefonisch eine **gratis** Fussanalyse!



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500

www.laufgut-degiacom.ch
www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 20 70
DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch



- ▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
- ▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

50+ Grimselgebiet, 26. bis 29. August 2024

Das Interesse an der Clubtour im Grimselgebiet war ausserordentlich gross. 19 Teilnehmende haben sich angemeldet. Ob dabei das Sidelhorn, der tiefblaue Gelmersee oder die Baustellenführung an der Spittellamm Staumauer den Ausschlag dazu gaben, lasse ich offen. Als Baumensch vermute ich natürlich, dass es das Letztere war. Wie dem auch sei, die SAC 50+ Gilde der Sektion Piz Platta bevölkerte vier Tage lang das obere Haslital und genoss die Wanderungen im Grimselgebiet und das vorzügliche Basislager im legendären Hotel Bären in Guttannen. Hier sind die zwei Berichte der beiden Tourenggruppen.

Montagsnebel und Sonnenschein am 26./27. August 2024 im Grimselgebiet

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Röbi und Maria Conrad, Gregor Canova und Lisa Hofstetter Canova, Erika Buchli, Elsbeth Buchli, Peter Kunfermann, Heini und Ruth Menzi*

Bei der Hinfahrt über den Oberalppass tauchten wir in den Nebel ein, der uns über den Furka bis zum Grimselpass umhüllte. Silvio Pellegrini führte uns nach dem Kaffehalt auf das



Gruppe 1 am Gelmersee



Baustelle Staumauer Spittelamm

Gross Sidelhorn, 2764 m und wir hofften, dass die Sicht nach Westen besser werde. Doch der Nebel hielt sich hartnäckig. Beim Abstieg zum Triebtensee besserte sich die Sicht und wir sahen im Hintergrund den Oberaarsee und den Grimselstausee sowie das Finsteraarhorn. Die Nebelschlange schlich mit der Bise von Norden her zum Grimselsee und ergab eine spezielle Stimmung. Im Hotel Bären in Guttannen übernachteten wir und genossen ein feines Nachtessen mit gemütlichem Zusammensein.

Die Wanderung am zweiten Tag führte von der Talstation der Gelmerbahn über einen Säumerweg, mit der Attraktion von glatten Felsplatten, Betonplatten zur Freude von Silvio und einer Steinbrücke nach «Römerart». Beim Picknick am Gelmersee genossen wir die Sonne und einige kühlten die Füsse im Stausee. Die Rückfahrt mit der offenen Gelmerbahn war spektakulär mit der maximalen Steigung von 106%.

Von Bauleiter Pascal Reber erhielten wir auf einer ausführlichen Baustellenbesichtigung sehr viele Informationen zum Bau der neuen Grimsel Staumauer. Seit 2019 baut die Kraftwerke Oberhasli AG, KWO am Grimselsee die neue doppelt gekrümmte Bogenstaumauer mit einer Höhe von 113m. Die alte Staumauer stammt aus den 1930-er Jahren und ist sanierungsbedürftig. Sie wird aber nicht abgebrochen, sondern liegt unmittelbar hinter der neuen Staumauer. 2025 wird das Bauwerk fertig gestellt.

Herzlichen Dank an Silvio für die engagierte Wanderleitung und das abwechslungsreiche Programm.

Bericht: Gregor Canova 🌸



Gruppe 2 auf dem Sidelhorn

Tourenbericht Grimselpass 2. Gruppe, 28./29. August 2024

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Ruth Bernhard, Gaby Buchli, Martin Buchli, Ruth Buchli, Otto Denoth, Sonja Heinz, Julian Spescha, Ruedi Wirz*

Frühmorgens geniesse ich die dreistündige Drei-Pässe-Fahrt als Mitreisende bei strahlender Sonne. Wenn Bündner ins Bernbiet oder ins Wallis verreisen, kann es sich nur um eine spezielle Gegend handeln, wie hier den Grimselpass. Vom Gletscher geschliffene Felsen, Granit in bester Qualität, ein toller Aussichtsberg, die steilste Bergbahn der Schweiz und eine interessante Baustelle, die uns die Geheimnisse einer Staumauer offenbart.

Natürlich sind wir mit der tollsten Wandergruppe und dem besten Führer und Organisator unterwegs. Wir geniessen die wunderschönen Touren aufs Sidelhorn und von der Handegg zum Gelmersee. Es wird gewandert, geschwitzt, geplaudert, gebadet und gelacht. Die Fahrt mit der Bahn in die Tiefe ist spektakulär, fast bodenlos abgründig.

Das familiäre Hotel Bären in Guttannen bietet fantastisches Essen und bequeme Unterkunft. Schliesslich hat Silvio noch eine äusserst interessante Führung mit dem Chef der Baustelle an der Grimselstaumauer organisiert. Wir kennen jetzt die Baustärke der Mauer und die verschiedenen Mischarten des Betons, die einen ganzen See zurückhalten können. Es ist minutiöse Logistik gefragt, um das Bauwerk bis im Frühling zu beenden und Stollen von 160 km Länge sorgen unterirdisch für die ganzjährige Zugänglichkeit der notwendigen Stellen.

Bei Kaffee und Kuchen lassen wir die Reise ausklingen.

Wir danken Silvio Pellegrini für die aufwendige Organisation, Pascal Reber für die ausführlichen Erläuterungen an der Baustelle und den Chauffeuren für die lange und sichere Autofahrt.

Bericht: *Ruth Bernhard*, **Fotos:** *Diverse* 🌸

Tourenwoche SAC 50+ Valtellina, 16. bis 19. September 2024

Tourenleitung: *Christian Zinsli*

Teilnehmende: *Margaretha Andreoli, Ueli Bleiker, Gaby Buchli, Sonja Heinz, Claudia Heldstab, Paola Mazzoleni, Julian Spescha, Ruedi Wirz*



16. September | Piz dals Lejs 3045 m

Mit dem Bus fuhren wir Richtung Berninapass zur Forcola di Livigno. Bevor die heutige Wanderung in Angriff genommen wird, stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Die Wanderung beginnt auf gutem Wander- sowie auch Bikeweg hinein ins Grandas Minor. Bald verlassen wir den Wanderweg und unser Weg führt uns steil Meter für Meter höher. Wir gewinnen rasch an Höhe und der Piz dals Lejs scheint uns Nahe. Doch der Schein trügt, müssen wir doch noch über Blocksteine und unsere Hände zu Hilfe nehmen, bevor wir auf dem Piz dals Lejs stehen. Da sich der Himmel immer mehr verdunkelt und es eher kühl ist, machen wir uns bald wieder an den Abstieg. Auf der Forcola di Livigno kehren wir nochmals ein. Im Negozio wurde noch Schnaps und Grappa eingekauft.

Unsere Fahrt ging weiter ins Livigno über die Pässe Eira und del Foscagno nach Bormio, dann weiter hinein ins Val Furva bis nach Santa Caterina zum Hotel Sport, das uns die nächsten drei Tage beherbergt (www.hotelsport.info).



17. September | Valle Zebrù

Nach dem reichhaltigen Frühstück machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Madonna dei Monti. Zu Beginn nieselte es, was uns nicht hinderte, die erste Etappe ins Val Zebrù in Angriff zu nehmen. Bei Carlo stärkten wir uns mit feinem selbstgebackenem Kuchen.



«Denn gäwer ä Stuck» meinte unser kompetenter Bergführer Hitsch und wir nahmen den knackigen Aufstieg in Angriff. Auf dem Höhenweg hoch über dem Val Zebrù genossen wir wandernd und bei prächtigem Wetter das herrliche Panorama. Zurück im Tal genehmigten wir uns einen wohlverdienten Drink.

18. September | Valle del Forni



Wir starten morgens direkt von Santa Caterina hoch durch einen gesunden Arvenwald zur Alp Ables, wo wir uns mit einem Kaffee stärken. Wir wandern auf einem sehr schönen Höhenweg vom Valfurva bis ins Valle del Forni. Von da geht es runter zum Rifugio dei Forni und weiter zum Rifugio Stella Alpina, wo alle eine willkommene Stärkung finden.



Am Nachmittag steigen wir auf der gegenüberliegenden Talseite hoch und wandern auf einem ebenso schönen Höhenweg wieder Tal auswärts. Auf Dosso Tresero, einem wunderschönen Aussichtspunkt gehts dann in 82 Kurven, was sich eindrücklicher anhört, als es sich dann wirklich anfühlt, auf der Via Romantico, runter nach Santa Caterina. Hitsch ist sehr zufrieden mit uns und wir mit ihm auch, denn es reicht noch vor dem Nachtesen zum Apéro und zum Shoppen.



thailändisch geniessen | währschaft essen
übernachten mit drei sternchen



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin





19. September | Monte Gaviola 3025 m im Val di Gavia


Aufbruch zu unserer letzten Tour. Hitsch kurvt uns auf den Gaviapass auf gut 2600 m ü.M. Das Wetter sollte besser werden, bevor Regen oder Schnee kommt. Also laufen wir den Militärtweg hoch, an Schiessgräben vorbei, langsam wird der Weg schmaler und es ist zum Teil



Schnee drin, also vorsichtig laufen. Das Wetter hält sein Versprechen. Auf dem Gipfel 3025 m ü.M. kommt die Sonne und wir strahlen mit ihr um die Wette. Absteigen mussten wir denselben Weg, weil die Überschreitung zu gefährlich war. Bald schon zog auch der Nebel auf und der Himmel wurde dunkel. Unten im Refugio Bonetta wurden wir mit Pizzoccheri und allerlei Köstlichkeiten verwöhnt. Zur Verdauung oder Reinigung gab es ein getränktes Zuckerherz, an Carmol und hochprozentigen Alkohol mit Gewürzen erinnernd. Gutgelaunt machten wir uns auf die Heimfahrt Richtung Tirano. Bei Silvio im Container wartete ein ganzes Empfangskomitee auf uns.



Hitsch, herzlichen Dank für die erlebnisreichen und tollen Tage und dir Silvio danke fürs Organisieren.

*Berichte: Margaretha Andreoli, Paola Mazzoleni, Gaby Buchli, Sonja Heinz
Fotos: Diverse* 

JO Klettertag – Mittagsrun, 22. September 2024

Teilnehmende: *Dominic, Curdin, Mia, Lea, Ivo und Florin*

Route: Mittagsrun (13 Seillängen, Schwierigkeit 6a+)

Treffpunkt: Parkplatz Felsberg, 8:30 Uhr

Wetter: Wunderschön und warm



Am 22. September 2024 haben wir die Route Mittagsrun mit ihren 13 Seillängen in Angriff genommen. Bei sonnigem und warmem Wetter versammelte sich unsere Gruppe, bestehend aus Dominic, Curdin, Mia, Lea, Ivo und Florin, pünktlich um 8:30 Uhr beim Parkplatz in Felsberg. Die Vorfreude war gross, da das Wetter perfekte Bedingungen für einen spannenden Klettertag versprach.

Gleich nach dem Zusammenkommen, starteten wir mit den ersten Sonnenstrahlen in die erste Seillänge. Diese Route beginnt gleich links neben dem Solarkraftwerk. Es gab diverse einfache Passagen, bis hin zu einer 6a+. Jene Teilnehmer, welche noch eine zusätzliche Herausforderung suchten, kletterten alle 13 Seillängen mit normalem Schuhwerk. An einigen Stellen war der Fels rutschig, da er etwas sandig war. Beim Sichern wechselten wir uns regelmässig ab.

Wie der Name der Route es auch sagt, erreichten wir pünktlich gegen Mittag den «Gipfel». Nachdem alle im «Gipfelbuch» unterschrieben hatten, legten wir eine kurze Pause ein, bevor wir den Abstieg auf der Strasse in Angriff nahmen. Dabei trafen wir zahlreiche Eidechsen an, welche ebenfalls die warmen Sonnenstrahlen genossen und unbeschwert über den Felsen davon kletterten. Beim Auto angelangt war die kurze Klettertour jedoch auch schon wieder zu Ende. 🌻





Hü7

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL



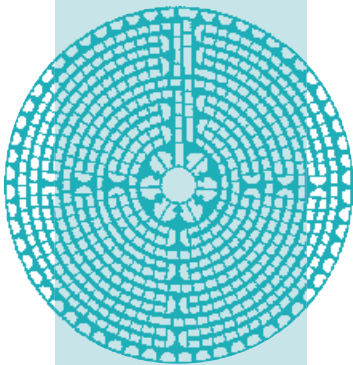
**Bodenbeläge Teppiche
Bettwaren Beschattungen Polstererei
Vorhänge und Vorhangsysteme**

inarum ag Neudorfstrasse 45
7430 Thusis Tel. 081 650 04 92
www.inarum.ch

 **mr**
erdwärme



Erdsondenbohrungen



Martina Rickenbach

eidg. dipl. Naturheilpraktikerin

Klassische Homöopathie

Polarity Therapie

Somatic Experiencing (SE)

Liebscher-Bracht Schmerztherapie

Obergass 6

7414 Fürstenu

+41 81 651 11 14 : **Tel**

www.martinarickenbach.ch : **Internet**

praxis@martinarickenbach.ch : **E-mail**

#zusammenunterwegs

Gemeinsam ins Winterabenteuer.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-berg sport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft



BÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Chur | Rheinfelsstrasse 39 | 7000 Chur



Ehrungen GV 2024

- 65** Jahre Burri Dieter, Thusis
Hunger Erwin, Chur
- 50** Jahre Etter Johannes, Thusis
Tscharner Georg, Scheid
Sonderegger Ernst, Scharans
- 40** Jahre Rovelli Gian Piero, Thusis
Camastral Heinz, Masein
Osterwalder Marina, Zürich
- 25** Jahre Lanz Martina, Bivio
Künzle Niklaus, Ausserberg
Mareischen Maurus, Hertenstein AG
Bernhart Johannes, Summaprada
Flepp-Frei Claudia, Cazis
Jacomella Heidi, Bivio
Jäger Heinrich, Cresta (Avers)
Wieland-Behr Christian, Avers
Menn Markus, Juf
Platz Ivo, Am Bach (Avers)
Höllrigl Toni, Cresta (Avers)
Stoffel Hannes, Am Bach (Avers)
Gini Martin, Zizers
Markutt Martin, Thusis
Bernet Sarna, Masein
Gartmann Irmgard, Masein
Jäger Daniela, Savognin
Bernhart Tamara, Summaprada
Meuli Rico, Nufenen
Tiefenbacher Martin, Scharans
Huwiler-Maurer Susan, Masein
Hänni Stöff (Emil), Watt
Sebregondi Gian-Battista, Lenzerheide/Lai

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue



Mitgliederstatistik 2023/2024 (1.11.2023 bis 31.10.2024)

Herzlich willkommen in unserer Sektion / Total Mitglieder: 1024

Eintritte: 48

Allemann Jan, Cazis	Platz Riccardo, Alvaneu Dorf
Ardüser Martina, Savognin	Ponet Alexander, Schlieren
Bellini Marietta , Parsonz	Riedi Mario, Rhäzüns
Bigler Nikhil, Aesch	Riedi Joana, Rhäzüns
Calonder Corina, Flims Waldhaus	Riedi Nina Maria, Rhäzüns
Calonder Martina, Flims Waldhaus	Rüedi Severin, Zillis
Camenisch Simona, Zillis	Rüttger Jutta, Arlaching-Chieming
Cantieni Judith, Thusis	Sardano Marco, Dalin
Collet Curdin, Riom	Scheuber Michael, Maienfeld
Egger Simon, Zillis	Schneebeli Thomas, Präz
Faust Saskia, Dalin	Spescha Julian, Domat/Ems
Fontana Nino, Masein	Steger Oliver, Tiefencastel
Giovanoli Arno, Oberembrach	Steger Mirjam, Tiefencastel
Giovanoli Regina, Oberembrach	Tester Monika, Tschappina
Habegger Sophie, Fürstenau	Tester Stefan, Tschappina
Herzog Selina, Urmein	Tester Andrin, Tschappina
Karl Norman, Avers	Tester Gianna, Tschappina
Kunfermann Peter, Thusis	Thöni-Lipp Marianne, Thusis
Ledermann Theo, Scharans	Trinkler Anja, Rothenbrunnen
Linner Corinna, Thusis	Trinkler Christian, Rothenbrunnen
Liver Luis, Clugin	Wanner Ruedi, Thusis
Luzi Fadri, Am Bach (Avers)	Wegmann Riedi Alexandra, Rhäzüns
Mark Luzia, Thusis	Wenger Yves, Mettmenstetten
Pieters Egger Elisabeth, Zillis	Zurfluh Thomas, Tumeagl/Tomils

Austritte: 28

Verstorben

Renato Brot
Getrud Stoffel

Unsere Clubkameraden behalten wir in guter Erinnerung. Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.



50+ Maloja – Pass dal Caval – Läg da Cavloc – Maloja 6. Oktober 2024

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmende: *Ruth und Martin Buchli, Julian Spescha, Sonja Heinz, Otto Denoth, Margaretha Andreoli, Erika Buchli*

Nach einer sternklaren Nacht verspricht der Tag gutes Wetter und das bewahrheitet sich auch heute, wenigstens bis zum Mittag. Wir starten unsere Tour in Maloja und bereits nach einigen Minuten passieren wir den Wanderweg über die Krone der Hochwasserschutzmauer «Orden» auf einer Länge von 171 Metern. Die im Jahr 1971 in Betrieb genommene 42 Meter hohe Bogenstaumauer wurde eigens für den Wasserrückhalt bei Hochwasser gebaut.

Weiter führt der Weg über Gesteinsbrocken und Wurzeln im lichten Lärchenwald. Der Herbst hat hier im Engadin bereits Einzug gehalten, die Wiesen sind mit Raureif überzogen und die Lärchen erscheinen im goldenen Kleid. So spiegeln sich die gelben Lärchen im klaren Läg da Bitabergh, dem wir kurz darauf entlang gehen.

Weiter geht es im Zick Zack steil bergauf bis zur Motta Salacina. Von hier eröffnet sich uns ein unvergesslicher Blick auf die Oberengadiner Seenplatte und die Bergeller Granitberge. Nach einer kurzen Rast auf dem





Pass dal Caval steigen wir ab zum Lägħ da Cavloc. Silvio schlägt eine kürzere und eine längere Variante für den weiteren Tourenverlauf vor. Wir wählen die Längere mit Einkehr im Ristorante Cavloccio und Seeumrundung. Gesagt, getan und wir kehren ins einladende Gasthaus ein. Der Cafè speciale von Julian ist «the best ever», jedoch die Zuppa d'orzo von mir wäre noch verbesserungswürdig.

Entlang dem Lägħ da Cavloc wandern wir auf einem, teils pumptrack-ähnlichen Pfad und dann in gewohnter Manier abwärts bis zum Parkplatz.

Eine wunderschöne Rundwanderung in toller Gesellschaft. Herzlichen Dank Silvio.

Fotos: Julian Spescha und Sonja Heinz, Bericht: Erika Buchli 🌻



CSD INGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT

www.csd.ch
Thusis und Chur
081 632 15 00

Geologie | Naturgefahren | Umwelt





Center da Sanadad Savognin SA

Gesundheitszentrum Savognin AG

Wir suchen:

FACHARZT/-ÄRZTIN INNERE MEDIZIN

DIPL. PHYSIOTHERAPEUT/IN

Pensum und Beginn nach Vereinbarung

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website:

www.cds-savognin.ch



FINDLING

FINDLING-COACHING.CH

PHILIPP VOGT

079 258 72 25

BERATUNG
COACHING
KONFLIKTLÖSUNG



gyger-thuis.ch



gygerathome.ch

Tourenvorschau

Ab 25.10.24	Klettertraining Winter	Klettern	JO
<p>Schwierigkeit: 3+ bis 10 Klettertraining indoor ab 10-jährig («Ap 'n Daun» Chur und «Quadrel» Felsberg). Ab Frühling 2025 bei schöner Witterung draussen am Fels. Zeitraum: 25.10.2024 – Sommer 2025, jeweils jeden Freitag von 19:00 Uhr bis 21:00 / 21:30 Uhr. Ausrüstung und Treffpunkt: persönliches Klettermaterial (indoor), bei Outdoortrainings wird frühzeitig informiert</p>			
<p>Leitung: Mia Bandli & JO Leitende (abwechselnd) Anmeldung: an Mia Bandli, 077 459 93 04, mia02@bluewin.ch Kosten: CHF 250.–* bis 12 Jahre CHF 350.–* 13 bis 19 Jahre CHF 450.–* ab 20 Jahre *Maximalbetrag (Abrechnung erfolgt nach Anzahl besuchter Trainings Ende Saison)</p>			

15.12.24	Wir gehen in die Berge!	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: WS- / 1111 Höhenmeter Wir peilen eine aktuell schneereiche Gegend an, fellen hoch und gleiten runter. Zwischendurch werfen wir einen kritischen Blick auf die Schneedecke. Mit einer üblichen Skitourenausrüstung (inkl. Schaufel, Sonde + LVS) bist du dabei.</p>			
<p>Leitung: Philipp Vogt und Dominik Anmeldung: bis Freitag, 13.12.24 bei Philipp (079 258 72 25) Abfahrt: 07:00 ab Bahnhof Thusis Ankunft: 16:00 wieder in Thusis Fahrspesen: Fr. 10.–</p>			

20.12.24	Skitechnik für Offpiste im Skigebiet	Skitechnik Kurs	Sektion
<p>Basiskurs für interessierte Skifahrer/-innen, die das genussreiche Skifahren erleben möchten. Voraussetzung sind parallele Skiführung und entsprechende Kondition. Wir werden die Kernelemente für das einfache Skifahren auf und neben der Piste erwerben und anwenden. Viel Spass ist angesagt. Persönliche Ausrüstung, Ort wird bei der Anmeldung mitgeteilt (Region Mittelbüden).</p>			
<p>Anmeldung / Auskunft: Christian Zinsli, dipl. Skilehrer / Bergführer Tel. 079 683 80 30, info@chriszinsli.ch Anmeldung bitte bis spätestens 10.12.24. Kosten: bei 4 Teilnehmenden Fr. 120.– / Person, plus Skiabo</p>			

Zweifel Garage AG

Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 51 73
garage.zweifel@bluewin.ch



SALZGEBER
HOLZBAU

Für Holzbauarbeiten
aller Art!

Salzgeber Holzbau AG
7411 Sils i.D.

Tel. 081 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch

28.12.2024	Strätscherhorn 2555 mü.M.	Skitour	Sektion
<p>Schwierigkeit: L / 840 Höhenmeter Dauer: 3 h Einfache Skitour im hinteren Safiental mit schönen Pulverhängen. Wir starten die Tour beim Ausgleichsbecken Wanna und steigen über mässig steile Hänge der Grossalp oder Alp Falätscha hinauf bis zum Gipfel. Abfahrt: entlang der Aufstiegsroute</p>			
<p>Leitung: Rudolf Berni Anmeldung: bis 26. Dezember 2024 bei Rudolf, 079 405 22 27 oder r.berni@bluewin.ch</p>			

5.01.2025	Eisklettern Avers	Eisklettern	JO / SAC / 50+
<p>Eisklettern für alle (Einsteiger/-innen bis Fortgeschrittene). Wir gehen dorthin, wo es gefrorenes Wasser in Hülle und Fülle hat und wo jeder und jede auf seine Kosten kommt. Fehlendes Material kann organisiert werden. Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Andri Bandli Anmeldung: bei Kasimir Schuler unter 079 842 18 38 oder kasimir@bergsportschulegrischa.ch Kosten: Fr. 25.– JO bzw. Fr. 70.– SAC</p>			

Mo. – Mi. 6. bis 8.1.25	Ausbildungstage Pulverschnee	Skitour / Freeride	Sektion
<p>Die Ausbildungstage sind sowohl für Einsteigende wie auch Wiederholende geeignet. Lawinenausbildung, Aufstiegstechnik und Skitechnik mit Anwendung ist angesagt. An einem Tag ist Freeride mit Skilift geplant. Die Durchführung findet an verschiedenen Orten, von zu Hause aus, im Raum Mittelbünden statt. Es ist möglich an zwei Ausbildungstagen teilzunehmen. Anforderung: Kondition bis 900 Hm Aufstieg, Abfahrten bei allen Schneearten Ausrüstung und Treffpunkt: wird bei Anmeldung mitgeteilt (Leihmaterial vorhanden)</p>			
<p>Bergführer Christian Zinsli Anmeldung: bis 20.12.2024, unter info@chriszinsli.ch oder 079 683 80 30 Kosten: mit Bergführer (IVBV), abhängig von Teilnehmendenzahl und Anzahl besuchter Tage</p>			

11.01.2025	Skitour für Anfänger/-innen	Skitour	JO
<p>Ca. 600 – 800 Höhenmeter Für alle, die noch nie oder erst wenige Male auf Skitour waren. Wir gehen dorthin, wo es guten Schnee und Sonne hat. Bei Fragen zu Material oder Unterstützung zur Materialmiete bitte direkt mit Lea oder Ivo Kontakt aufnehmen.</p>			
<p>Leitung: Lea Menn und Ivo Russi Anmeldung: bis spätestens 8. Januar abends bei Lea (lea.menn@bluewin.ch) oder Ivo (ivo.russi@bluewin.ch) / Fahrspesen: ca. Fr. 5.– bis Fr. 10.–</p>			

25.01.2025	Winter-Sektionsrettungskurs	Ausbildung	Sektion
<p>Üben für den Notfall, der hoffentlich nicht eintrifft. Der diesjährige Winter-Sektionsrettungskurs findet im Gebiet Savognin / Bivio statt. Eingeladen sind alle Retterinnen und Retter, Tourenleitenden sowie alle SAC-Mitglieder der Sektion Piz Platta.</p>			
<p>Leitung: Rudolf Berni und Andy Schatz (Rettungschef) Anmeldung: bis 23.01.2025 bei Rudolf Berni, 079 405 22 27, r.berni@bluewin.ch oder Andy Schatz 079 916 23 29, andy.schatz@gmx.ch</p>			

1.02.2025	Skitour	Skitour	JO
<p>Wir suchen uns einen Ort mit gutem Powder, um ein paar grossartige Schwünge zu ziehen. Die Länge und Schwierigkeit der Skitour werden den Teilnehmenden angepasst. Weitere Infos gibt's bei der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Flavia Gantenbein und Jeanne Maradan Anmeldung: bis spätestens am 31. Januar bei Flavia (076 508 81 11) Fahrspesen: ca. Fr. 5.– bis Fr. 10.–</p>			

8. / 9.02.25	Skitouren - Ausbildungswochenende	Ausbildung	JO
<p>Mit Zelt und Gaskocher machen wir uns in die verschneiten Bündner Berge auf. Wir starten unsere Reise früh morgens. Auf der ersten Skitour bis zum Biwak schauen wir uns Technik-Skills, Tipps und Tricks an. Tag zwei widmen wir uns, während einer Skitour vor allem auch der Lawinen Thematik. Genaue Infos folgen bei der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny, Bergführer und Andri Bandli Anmeldung: bis 25.01.2025 bei Flurin unter 078 891 87 42 Kosten: JO 10.–/Tag, SAC Piz Platta 70.–/Tag.- plus allfällige ÖV-Kosten</p>			

15.02.2025	Freeriden	Freeride	JO
<p>Liebe Tiefschneefreunde macht euch bereit auf grossartige Hänge ohne Gedränge. Wir werden da Freeriden, wo der Schnee am besten und tiefsten ist. Die Abfahrten werden der Gruppe angepasst. Weitere Infos gibt's bei der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny, Bergführer und Dominik Denfeld Anmeldung: bei Flurin unter 078 891 87 42 Kosten: JO 20.–, SAC Piz Platta 70.–, exkl. Bahnticket</p>			

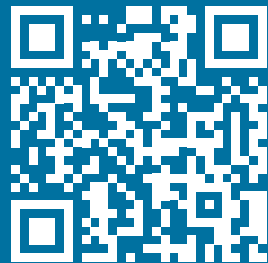
2.03.2025	Freeriden	Freeride	JO
<p>Liebe Tiefschneefreunde macht euch bereit auf grossartige Hänge ohne Gedränge. Wir werden da Freeriden, wo der Schnee am besten und tiefsten ist. Die Abfahrten werden der Gruppe angepasst. Weitere Infos gibt's bei der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny, Bergführer und Markus Gartmann Anmeldung: bei Flurin unter 078 891 87 42 Kosten: JO 10.–, SAC Piz Platta 70.–, exkl. Bahnticket</p>			

8. / 9.03.25	Eiskletter - Weekend	Eisklettern	JO
<p>Dieses Jahr gehen wir gleich zwei Tage ins Eis. Am ersten Tag werden wir das wichtigste Know-how lernen/repetieren. Am zweiten Tag wenden wir das Gelernte in Ein- oder Mehrseillängen an.</p>			
<p>Leitung: Flurin Jenny, Bergführer und Mia Bandli Anmeldung: bei Flurin unter 078 891 87 42 Kosten: JO 10.–/Tag.-, SAC Piz Platta 70.– plus allfällige Übernachtungskosten</p>			

15.03.25	Vollmondskitour	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: WS, ca. 1000 hm Skitour bei Mond- und Stirnlampenschein auf den Haldensteiner Calanda oder je nach Wetter eine andere ähnliche Tour. Anschliessend wie es die letzten drei Jahre bereits eine Tradition geworden ist, eine kleine Verpflegung in Vali's Maiensäss oder sonst wo, wenn am Calanda das Wetter oder der Schnee nicht passen.</p>			
<p>Leitung: Andri Steinauer / Curdin Steinauer / Valentin Eichenberger Anmeldung: bis spätestens 9. März bei Andri, Tel. 079 747 34 32 Fahrspesen: ca. Fr. 5.- pro Person + etwas bei eventueller anschliessender Verpflegung</p>			

**Die aktuellsten Infos
zu den Touren findest Du
auf unserer Webseite –
scanne den QR-Code**

sacpizplatta.ch/DE/touren.html





digitalis
PRINT GMBH

Ringstrasse 34, Chur | 081 286 70 10

digitalis.ch



**Unsere Beratung ist
genauso nachhaltig
wie Ihre Anlage.**

gkb.ch/anlageberatung

 **Graubündner
Kantonalbank**